

## Neues VON DER Europäischen Gruppe:

### DIE GRÜNDUNG DER SSIEM-DIETITIANS GROUP (SSIEM-DG)

*Link, R. Chair of SSIEM-DG, Wiesbaden, Germany*

Die SSIEM - Dietitians Group (DG) ist ein weltweites Netzwerk von Dietitians, die auf dem Gebiet der angeborenen Stoffwechselstörungen (IMD) arbeiten. Sie wurde auf dem SSIEM Symposium 2007 in Hamburg (Margret Heddrich-Ellerbrok, Prof. Dr. Rene Santer) beschlossen und in London (2008) als European Metabolic Dietitians Group (EMDG) gegründet. In diesem Jahr (2010) wurde sie als erste Arbeitsgruppe in die SSIEM (Society of the Study of Inherited Metabolic Diseases) eingegliedert. Damit hat die Gruppe auch einen Sitz im SSIEM Council.. Dieser Gesellschaft gehörten bisher Ärzte, Naturwissenschaftler und nur vereinzelt Dietitians aus der ganzen Welt an. Das Ziel der SSIEM-DG ist es, die diätetische Behandlung von Stoffwechselfpatienten auf ein hohes wissenschaftliches und professionelles Niveau zu bringen, zum Wohle aller SSIEM Dietitians und ihrer Länder.

Die Gruppe wird von einem Committee aus Dietitians der Mitgliedsländer ko-ordiniert. Die Mitgliedschaft ist offen für alle Dietitians, die SSIEM Mitglieder sind. Momentan hat SSIEM-DG 27 Mitglieder aus 14 Ländern: Österreich, Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Deutschland, Irland, Holland, Norwegen, Polen, Portugal, Schweiz, Schweden und Türkei. Die Kommunikation erfolgt über Meetings und die neu entwickelte Webpage der SSIEM Website ([www.ssiem.org/dg/](http://www.ssiem.org/dg/)).



Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Training Standards für IMD Dietitians zu entwickeln, die Teilnahme an Fortbildungskursen und die Kommunikation untereinander zu erleichtern, den Austausch von Erfahrungen zu verbessern, die Diskussion und die Publikation von best-practice Beispielen anzuregen, um die diätetische Behandlung und das Langzeitoutcome von Stoffwechselfpatienten zu verbessern.

Die Gruppe hat schon damit begonnen, die Fortbildungsmöglichkeiten für IMD Dietitians in den einzelnen Mitgliedsländern herauszufinden. Die Ergebnisse wurden auf dem ICIEM in San Diego, 2009 vorgestellt. Aufgrund der eingeschränkten Fortbildungsmöglichkeiten, die man auf dem Gebiet der angeborenen Stoffwechselstörungen herausgefunden hat und der großen Unterschiede in den Training-Standards in den Mitgliedsländern, plant die Gruppe einheitliche Training Standards zu entwickeln und die Fortbildungsstandards der IMD Dietitians zu evaluieren. SSIEM-DG hat zum Ziel, die bedeutende Rolle der Metabolic Dietitian als Schlüsselfigur im IMD Team hervorzuheben.

Die SSIEM-DG Mitglieder aus den 14 Ländern sind sich über die Zusammensetzung des **SSIEM-DG Committees** wie folgt einig:

Reinhild Link (Chair)  
Marjorie Dixon (SSIEM Council)  
Hulya Gokmen (Secretary)  
Anita MacDonald  
Margreet van Rijn  
Julio Rocha  
Peter Jacobs (Organizing committee 2011)

Dr. Reinhild Link, Chair SSIEM-DG  
14.09.2010

## **THE EVOLUTION OF THE SSIEM-DIETITIANS GROUP (SSIEM-DG)**

*Link, R. Chair of SSIEM-DG, Wiesbaden, Germany*

The SSIEM-DG is a networking group for dietitians working in the field of inherited metabolic diseases (IMD). The group was initially founded in London, 2008 as the European Metabolic Dietitians Group but this year was established as the first SSIEM working group and has representation on the SSIEM Council. The goal of SSIEM-DG is to develop IMD dietetics to a highly scientific and professional level for the benefit of all SSIEM dietitians and their countries.

The group will be co-ordinated by a committee with corresponding members from represented countries. Membership is open to all dietitian members of the SSIEM. Currently SSIEM-DG has 27 members representing 14 countries: Austria, Belgium, Denmark, England, France, Germany, Ireland, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Switzerland, Sweden and Turkey. Communication will be through meetings and the newly developed web page on the SSIEM website ([www.ssiem.org/dg](http://www.ssiem.org/dg)).

The objectives of the Group are to develop training standards for IMD dietitians, facilitate communication and educational courses, share knowledge, discuss and publicise best practice to ultimately improve the nutritional management and long-term outcome of IMD patients.

The group has already started evaluating the provision of metabolic dietetic training in its member countries. This work was presented at the ICIEM 2009. As a consequence of the limited IMD dietetic training opportunities and wide differences in training standards the SSIEM-DG plans to develop core IMD training standards and validate the training of IMD dietitians. SSIEM–DG aims to promote the important role of metabolic dietitians as key members of all IMD teams.

SSIEM Istanbul, 2010